

35 Jahre Kommunalpolitik mitgeprägt

Karl Mihm einstimmig zum Ehrenvorsitzenden des Gemeindeverbandes Malsfeld gewählt

Malsfeld. Bereits zu Konrad Adenauers Zeiten gründete er den CDU-Gemeindeverband Malsfeld, anschließend führte er in lange Jahre und diente seiner Partei in vielen verschiedenen Funktionen. Jetzt möchte es Karl Mihm etwas ruhiger angehen: Nach 35 Jahren an der Spitze der Malsfelder CDU übergab er jetzt sein Amt an seinen Nachfolger Karl-Heinz Steuber. Doch ganz aus der Politik zurück zieht sich Karl Mihm noch nicht: der Gemeindeverband wählte ihn einstimmig zu seinem Ehrenvorsitzenden.

In seiner Dankesrede an den scheidenden Vorsitzenden skizzierte der CDU-Bundestagsab-

geordnete Bernd Siebert die politischen Stationen im Leben des Karl Mihm.

1963 hatte der den Malsfelder Gemeindeverband mitbegründet; rund 28 Jahre lang war er für seine Partei und natürlich die Bürgerinnen und Bürger als Beigeordneter und Gemeindevertreter in der Kommunalpolitik aktiv, davon 19 Jahre als Fraktionsvorsitzender der Oppositionspartei.

Als Höhepunkt seiner politischen Tätigkeiten bezeichnet Karl Mihm selbst seine zweijährige Amtszeit im Hessischen Landtag. Für den heutigen Chef der Bundesanstalt für Arbeit, Bernhard Jagoda, der damals

als Staatssekretär nach Bonn gerufen wurde, kam Karl Mihm als Nachrücker in den Landtag.

Seit 1964 beschäftigt sich der heute 63jährige ununterbrochen mit Fragen der Kreispolitik, zuerst mit denen des Landkreises Melsungen und später dann mit denen des Schwalm-Eder-Kreises. Während er bereits vor vier Jahren aus dem Malsfelder Gemeindeparlament ausgeschieden war, kämpfte Karl Mihm auch in diesem Frühjahr noch einmal um das Amt eines Kreisbeigeordneten. Der scheidende Vorsitzende beklagte die große Kluft zwischen dem Volk und den von ihm gewählten Vertretern und wünschte gerade hier seinem Nachfolger viel Glück.

Zum neuen CDU-Gemeindeverbandsvorsitzenden wählte die Versammlung einstimmig Karl-Heinz Steuber. Als Stellvertreter gewählt sind der Beiseförther Klaus Peter Kaiser und Gerhard Weber aus Sipperhausen. Zum Schriftführer bestimmt wurde Bodo Schacht, Kassierer ist Hilmar Dobsław.

Die Kassenprüfung übernehmen Heinrich Schirmer und Karl Heinz Trieschmann. Zu Beisitzern gewählt sind Edward Kröhl, Birgit Hering, Friedrich Weidelbach, Karl Schmidt und Willi Rößler.

In seiner Eröffnungsrede als neuer Vorsitzender kündigte Karl-Heinz Steuber an, daß er die Malsfelder CDU künftig zweimal im Jahr zu einer Klausurtagung zusammenrufen will, um sich so intensiv mit aktuellen politischen Tagesfragen auseinanderzusetzen und Lösungsmöglichkeiten zu erarbeiten.

Darüber hinaus will der neue Vorsitzende langjährige CDU-Anhänger für die aktive Mitarbeit in der Kommunalpolitik begeistern und gleichzeitig neue Mitglieder für die Christdemokraten gewinnen.

Das Profil der Malsfelder CDU „als einzige Alternative zur SPD Politik“ soll besser herausgearbeitet werden, außerdem möchte Karl-Heinz Steuber die Parteilarbeit und die Tätigkeiten und Aufgaben der Mandatsträger besser in Einklang bringen. „Die CDU muß der ständige Ansprechpartner der Bürger sein.“



35 Jahre war Karl Mihm der Vorsitzende der Malsfelder CDU, jetzt trat er zurück und machte seinem Nachfolger, Karl-Heinz Steuber, Platz. Der CDU-Bundestagsabgeordnete Bernd Siebert würdigte die langjährige Arbeit des scheidenden Vorsitzenden und gleichzeitig neuen Ehrenvorsitzenden. Foto: pr.